

Technische Informationen

OXYSOL

Gesteinsmehl natürlichen Ursprungs auf Basis von Quarz

Inhaltsstoffe: *Chemische Zusammensetzung:*
SiO₂ >98%, Al₂O₃ <1,3%,
CaO <0,05%, K₂O <0,6%

Formulierung: Wasserdispergierbares Pulver

BESCHREIBUNG:

OXYSOL ist ein Gesteinsmehl auf Basis von Quarz zur Blatt- und Bodenapplikation. Es verbessert die Aktivität der aeroben Bakterien im Boden, um die physikalisch-chemische Struktur des Bodens zu verbessern und die Pflanze zu stärken. Es wird als Spray auf den Boden, wie auch die Kultur ausgebracht (mittels handelsüblichen Feldspritzen resp. Rückenspritzen). Zur praktischen Vereinfachung kann es mit anderen Kulturbehandlungen kombiniert werden.

In bisherigen Praxisversuchen fielen besonders die starke Wurzelentwicklung (Mais, Zwiebeln), sowie gesteigerte Erträge (Mais, Zwiebeln, Trauben) der mit **OXYSOL** behandelten Verfahren auf.

ANWENDUNG:

Aufwandmenge: 200-350 g/ha

Mehrere und regelmässige Anwendungen während der Vegetation auf aufgelaufene Kulturpflanzen.

OXYSOL kann grundsätzlich in sämtlichen Kulturen angewendet werden.

Praxiserfahrungen wurden bisher in folgenden Kulturen gesammelt:

Mais: 2 x 350 g/ha. Die erste Anwendung erfolgt im 2-4-Blattstadium vom Mais (kann in Mischung mit der Herbizidapplikation erfolgen). Die zweite Applikation erfolgt rund 2-3 Wochen später.

Sämtliche Versuche zeigten mit dieser Empfehlung ein stärker entwickeltes Wurzelwerk, mehr Biomasse/Ertrag und einen höheren Energiegehalt der Silage zugunsten der mit Oxysol behandelten Maispflanzen.

Zwiebeln: 4-5 x 200 g/ha, regelmässige Anwendungen. Erste Applikationen bereits zum Zeitpunkt resp. in Mischung mit den Herbizidsplits, die folgenden Anwendungen erfolgen in Kombination mit Fungiziden und/oder Insektiziden.

Bisherige Versuche zeigten eine höhere Anzahl Zwiebeln, eine gleichmässiger Grössenverteilung der Zwiebelknollen und unter dem Strich mehr Ertrag für die mit **OXYSOL** behandelten Flächen.

Weinbau: 4-6 x 200 g/ha. Regelmässige Anwendungen in Mischung mit den Fungiziden. Beginn der „Spritzfolge“ bereits früh in der Saison ab dem Stadium „Rotbrenner (E-F)“ in einem Intervall von 10-14 Tagen. Wir empfehlen keine Anwendung von Oxysol und anderen Blattdüngern resp. Pflanzenschutzmitteln während der Blüte.

Bisherige Versuche zeigten ein erhöhtes Traubengewicht resp. einen abgesicherten Mehrertrag der Oxysol-Verfahren.

MISCHBARKEIT UND HERSTELLUNG DER SPRITZBRÜHE:

Nach bisherigen Erfahrungen kann **OXYSOL** mit den gängigen Fungiziden, Insektiziden, Herbiziden sowie mit Blattdüngern gemischt werden.

Auflagen der Tankmischpartner beachten.

Das Produkt muss zur Ausbringung in Wasser gelöst werden.

1. Tank zur Hälfte mit der benötigten Wassermenge füllen.
2. Rührwerk einschalten.
3. **OXYSOL** langsam in den Tank geben. Wichtig ist, das Rührwerk laufen zu lassen, damit keine Sedimentierung des Steinmehls stattfindet.
4. Tank mit restlichem Wasser auffüllen.
5. Spritzbrühe sofort nach dem Ansetzen bei laufendem Rührwerk möglichst vollständig ausbringen.



Omya (Schweiz) AG
AGRO

CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

LAGERUNG, ENTSORGUNG:

An einem kühlen (<25°C), trockenen und belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Packungen rasch aufbrauchen.

Restmengen der bestimmungsgemässen Verwendung zuführen. Leere Packungen können mit dem Hauskehricht entsorgt werden.

P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P314	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P501	Inhalt/Behälter einer anerkannten Entsorgungsanlage zuführen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

WIRKUNGSWEISE:

OXYSOL besteht hauptsächlich aus Quarz und ist ein mineralisches Bodenverbesserungsmittel zur Blatt- und Bodenapplikation.

Das mineralische Ausgangsmaterial (= kristallines Gerüstsilikat) wird im Rahmen einer speziellen physikalischen Methode modifiziert und mit Sauerstoff angereichert. So dient Siliziumdioxid (SiO₂), Hauptbestandteil von **OXYSOL**, als Trägermaterial für den Sauerstoff und bringt diesen bei der Anwendung mit der Feld- oder Rückenspritze auf die applizierten Pflanzenteile und auf den Boden. Dort kann **OXYSOL** seine Vorteile ausspielen.

OXYSOL stimuliert auf diese Weise die Aktivität der aeroben Bakterien (v.a. die Zersetzungsprozesse von org. Substanz und damit die Produktion von Mineralsalzen, welche die Pflanzen als Nährstoffe für die Biomasseproduktion benötigen), um die chemisch-physikalische Struktur des Bodens (bspw. Wasserhaltefähigkeit, Porosität, KAK) und den Stoffwechsel der Pflanzen zu stärken.

VERPACKUNG: Dosen à 1 kg
Karton à 10 x 1 kg

GEFAHRENKENNZEICHNUNGEN:

Gefahrenbezeichnungen:

GHS08 Gesundheitsschädigend

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H373 Kann die Organe schädigen (Lunge) bei längerer oder wiederholter Exposition (Inhalation).

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P260 Staub nicht einatmen.
P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch